

21.06.2018 - 10:00 Uhr

Online-Wohnungsindex: Die Zahl der am Schweizer Markt angebotenen Mietwohnungen steigt weiter

Zürich (ots) -

Obwohl die Zahl der im Internet ausgeschriebenen Mietwohnungen in vielen Regionen ungebremsst steigt, haben sich die Insertionszeiten nach dem starken Anstieg der Vorperiode wieder etwas verkürzt. Dies weist auf eine anziehende Nachfrage nach Mietwohnungen hin. Nur in Zürich, Luzern, St. Gallen und Lugano haben sich die Insertionszeiten erneut etwas verlängert. Zu diesen Ergebnissen kommt der Online-Wohnungsindex (OWI) des SVIT Schweiz und des Swiss Real Estate Institute der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich für die Untersuchungsperiode vom 1. April 2017 bis zum 31. März 2018. Eine Mietwohnung muss mit 32 Insertionstagen 2 Tage weniger lang auf Internetportalen ausgeschrieben werden, um einen Abnehmer zu finden. Das Angebot ist gleichzeitig um 8% gestiegen. So wurden in der Berichtsperiode schweizweit rund 372'000 Mietwohnungen im Internet angeboten.

In den meisten der im Detail untersuchten zwölf Schweizer Städte kann ein Rückgang der Insertionszeit festgestellt werden. Nur in Zürich, Luzern, St. Gallen und Lugano mussten sich Vermieter länger gedulden als in der Vorperiode, wobei der Anstieg in den ersten drei genannten Städten mit einem zusätzlichen Tag moderat ausfiel. Lugano legte hingegen 6 Tage zu. Damit dauert es hier am längsten, um eine Wohnung zu vermieten. Am stärksten war die Anspannung in Fribourg (-6 Tage) und in Chur (-5 Tage). Auch in Bern (-3 Tage) und Lausanne (-3 Tage) fanden Vermieter schneller einen Abnehmer für ihre Wohnungen.

In der Berichtsperiode konnten Wohnungen in Bern (16 Tage), Zürich (20 Tage) und Lausanne (20 Tage) am schnellsten vermietet werden. Auch in Fribourg, Genf und Winterthur gingen Mietwohnungen mit 23 Tagen schnell an einen Mieter. Das grösste Überangebot an Mietwohnungen weisen nach Massgabe der Insertionszeiten Lugano (48 Tage) und St. Gallen (39 Tage) auf. Hier müssen Wohnungen rund doppelt so lange im Internet ausgeschrieben werden wie in Bern oder Zürich.

Die detaillierten Analysen und Städtereports finden Sie unter: www.svit.ch.

Pressekontakt:

Dr. Ivo Cathomen, Leiter Politik und Kommunikation, SVIT Schweiz
Tel. 044 434 78 88, 079 345 89 15, ivo.cathomen@svit.ch

Fachkontakt:

Prof. Dr. Peter Ilg, Institutsleiter, Swiss Real Estate Institute
Tel. 043 322 26 84, 043 322 26 13 (Sekretariat),
peter.ilg@swissrei.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007146/100817109> abgerufen werden.